

was haben Mäuse und die Würfelqualle *Carybdea rastonii* gemeinsam? Forscher haben den Helligkeits-Rezeptor der Qualle in Herzen von Mäusen zur Ausprägung gebracht, um Herz-Rhythmus-Störungen mit Hilfe von Lichtsignalen zu untersuchen. Eine interessante optogenetische Methode für neue Forschungsansätze.

Und woran denken Sie bei Entengrütze? Hoffentlich nicht an etwas zu Essen, den hier handelt es sich um die Vielwurzlige Teichlinse, deren Erbgut sich Wissenschaftler genauer angesehen haben. Die Teichlinse hat trotz einer enormen Populationsgröße nur eine niedrige Mutationsrate und dies führt zu einer geringen genetischen Diversität.

Falls Sie bei Grütze doch an etwas zu essen gedacht haben, gibt es im VBIO-Newsletter noch zwei weitere interessante Meldungen zur Nahrungsaufnahme von Pflanzen und Tieren. Die fleischfressende Wasserfalle, deren „Speiseplan“ rekonstruiert wurde und das Kauverhalten von *Triturus carnifex*. Die Aussage, dass Amphibien ihre Beute unzerkaut verschlucken, wurde nämlich widerlegt. Einen detaillierten Bericht wie Salamander ihre Beute mit Hilfe der Gaumenbezahnung „zerkauen“, finden Sie in den News.

Ihr VBIO-Team aus Berlin

Auswahl aktueller News



WISSENSCHAFT

Erbgut der Entengrütze: Niedrige Mutationsrate trägt zu geringer genetischer Vielfalt bei

Neue Fakten über eine kleine Pflanze: Forscher haben herausgefunden, warum die Entengrützen-Art Vielwurzlige Teichlinse eine geringe genetische Vielfalt trotz großer Populationsgröße aufweist: Eine niedrige Mutationsrate trägt hierzu bei. Die Ergebnisse sind für weitere Studien über die Evolution von Pflanzen relevant, aber auch für die Nutzung der Entengrütze in der...

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Vielseitiger Speiseplan

Die „Speisekarte“ der fleischfressenden Wasserfalle (*Aldrovanda vesiculosa*) wurde erstmals detailliert von Wissenschaftlern rekonstruiert. Sie zeigen, dass die Pflanze keinerlei Beutetierpräferenz aufweist und alles fängt, was in die Falle passt und den Schnappmechanismus auszulösen vermag.

[› weiterlesen](#)



Rat für NACHHALTIGE Entwicklung

AKTIV WERDEN!

Start der Aktionstage Nachhaltigkeit 2019

Vorhang auf für alle Weltveränderer – Anmeldestart für die Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit 2019: Der Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) ruft erneut zum Mitmachen bei den Deutschen Aktionstagen Nachhaltigkeit (DAN) vom 30. Mai bis 5. Juni 2019 auf. Ab sofort können bundesweit wieder alle – egal ob Privatperson, Verein, Unternehmen, (Hoch)schule, Kommune, Kirche und viele mehr –...

[› weiterlesen](#)

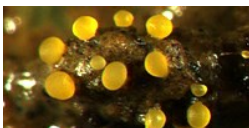


WISSENSCHAFT

Salamander kauen mit dem Gaumen

„*Triturus carnifex*“ frisst alles, was er überwältigen kann. Auf seiner Speisekarte stehen Regenwürmer, Mückenlarven und Wasserflöhe, aber auch Schnecken, kleine Fische und sogar die eigenen Nachkommen. „*Triturus carnifex*“ – zu deutsch Alpen-Kammolch oder Italienischer Kammolch – ist ein Schwanzlurch und gehört zu den Echten Salamandern. Ein Forschungsteam um Dr. Egon Heiss von der...

[› weiterlesen](#)

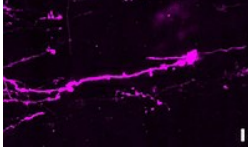


WISSENSCHAFT

Ein soziales Bakterium, das sich vielseitig verhält

Verwandte Individuen eines Bodenbakteriums, die sich zu kooperativen Verbänden zusammenschließen, sind genetisch erstaunlich divers und zeigen vielfältige Verhaltensweisen.

[› weiterlesen](#)

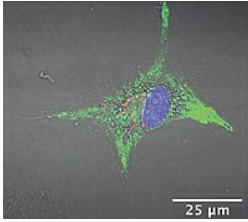


WISSENSCHAFT

Sich vermehren oder sich nicht vermehren

Warum konnte sich der menschliche Neokortex im Laufe der Evolution so stark vergrößern? Ein größerer Neokortex enthält mehr Nervenzellen und ermöglicht so höhere kognitive Fähigkeiten. Forscher sind dieser Frage auf den Grund gegangen und fanden heraus, dass die Form neuraler Vorläuferzellen die Gehirngröße beeinflusst.

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Wichtiger Mechanismus der Antigenpräsentation in Wächterzellen des Immunsystems enträtselt

Dendritische Zellen sind die Wächter unserer Immunabwehr. Sie lauern fremden Eindringlingen auf, schlucken sie, zerlegen sie in Bruchstücke und präsentieren die Bruchstücke auf der Zelloberfläche. Durch den Kontakt von spezialisierten weißen Blutkörperchen, den T-Zellen, mit den dendritischen Zellen und ihrer Ladung aus Bruchstücken von Erregern werden die T-Zellen aktiviert, sodass sie...

[› weiterlesen](#)

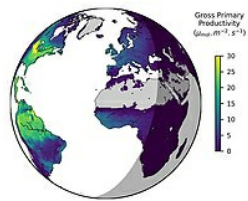


WISSENSCHAFT

Giftige Qualle hilft der Forschung bei Herzerkrankungen

Die Würfelqualle *Carybdea rastoni* verfügt nicht nur über sehr giftige Nesselzellen, sondern auch über hoch entwickelte Augen. Forscher der Universität Bonn haben den Helligkeits-Rezeptor des Tieres nun für einen ganz anderen Zweck genutzt: Sie brachten ihn im Herzen von Mäusen zur Ausprägung und konnten den Pumpmuskel so durch Bestrahlung mit Licht gezielt steuern. Sie wollen die...

[› weiterlesen](#)

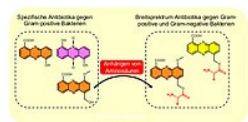


WISSENSCHAFT

Gemeinsam effektiver: Informatiker und Ökologen untersuchen Veränderungen in Ökosystemen

Klimawandel und veränderte Landnutzung haben unumkehrbare Auswirkungen auf die Biodiversität von Landökosystemen. Die Folgen dieser Bedrohungen für unsere Ökosysteme sind jedoch nur teilweise verstanden. Heute verfügen Forscher über eine Fülle neuer Datenquellen, mit der sie die grundlegenden Veränderungen unseres Planeten und deren Ursachen untersuchen. In den vergangenen vier Jahren...

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Wirkstoff-Vielfalt aus Bakterien

Bakterien stellen einen Cocktail verschiedener Wirkstoffe her, um sich in einer lebensfeindlichen Umgebung und gegen Konkurrenten zu behaupten. Dass sie dabei ähnlich vorgehen wie die pharmazeutische Wirkstoff-Forschung, indem sie biologisch aktive Grundstrukturen modifizieren, zeigen Biotechnologen der Goethe-Universität in der aktuellen Ausgabe von *Nature Chemical Biology*.

[› weiterlesen](#)

[› Weitere News finden Sie unter \[www.vbio.de/aktuelles\]\(http://www.vbio.de/aktuelles\)](#)

Auswahl aktueller Termine

FORTBILDUNG/KURS | HAMBURG

26.04.2019 - 28.04.2019

AGRBM Praxisseminar - 32. Jahrestagung der AGRBM

[› weiterlesen](#)

VORTRAG/SEMINAR | HAMBURG

11.04.2019

„Autonomie und Offenheit. Zur Rolle der Wissenschaft in der Gesellschaft“

[› weiterlesen](#)

FACHTAGUNG | BERLIN

09.04.2019 - 10.04.2019

Statuskonferenz des Forschungsschwerpunkts "Plastik in der Umwelt – Quellen • Senken • Lösungsansätze"

[› weiterlesen](#)

[› Weitere Termine finden Sie unter \[www.vbio.de/termine\]\(http://www.vbio.de/termine\)](#)

Impressum:



VBIO -
Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland e.V.
Geschäftsstelle Berlin
Langenbeck-Virchow-Haus (2. OG).
Luisenstr. 58/59
D-10117 Berlin

Tel.: 030-27891917
FAX: 030-27891918

Vorstand:
Prof. Dr. Gerhard Haszprunar, München (Präsident)
Prof. Dr. Johannes Beckers, München (Schatzmeister)

Registergericht: Amtsgericht München
Registernummer: VR 15995
StNr. 143/223/30546

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz:
DE 215276256

[Sie möchten den wöchentlichen Newsletter nicht mehr erhalten?](#)

Wenn Sie das VBIO-Newsletter ([an: ##@USER_email##](#)) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diesen [hier](#) abbestellen.
Nutzen Sie bitte diesen Abmeldeink nicht, wenn Ihnen der VBIO-Newsletter weitergeleitet wurde. Melden Sie sich in diesem Fall

Neuer technischer Standard für Cookie-Hinweise. Mehr unter <https://eu-datenschutz.org>

Ok

Diese Website nutzt Cookies, um bestmögliche Funktionalität bieten zu können. [Mehr Infos](#)